

Gründung einer Spielgemeinschaft mit Beginn der Saison 2014/2015

Nachdem es wohl offensichtlich innerhalb der Angehörigen der Handballabteilung zu „ GERÜCHTEN „ gekommen ist, dass z. B. die männliche B-Jugend im nächsten Jahr zu Eintracht wechselt, möchte wir als Abteilungsleitung diese Gerüchtelage entschärfen und aufklären.

Bereits im vergangenen Jahr ist die Handballabteilung des LTSV mit der Handballabteilung der BTSV Eintracht im Bereich der Herrenmannschaften eine „ Vernunfttehe „, auch Kooperation genannt, eingegangen, da beide Sparten im Herrenbereich allein nicht spielfähig, sowie organisatorisch und wirtschaftlich nicht lebensfähig gewesen wären.

Bereits die Kooperation wurde von beiden Seiten gleichstark betrieben und dahinter verbarg sich die in die Zukunft gerichtete Absicht, eine gesamte Spielgemeinschaft beider Handballabteilungen zu gründen.

Die Kooperation wurde im ersten Jahr im Einvernehmen zwischen den beteiligten Abteilungen der beiden Vereine sowie der einzelnen Spieler und Mannschaftsverantwortlichen als voller Erfolg bewertet.

BTSV Eintracht hat eine starke, gut organisierte Erwachsenenabteilung, aber keinen Kinder- und Jugendbereich. Dies macht es schwer, eigene Kinder im selben Verein unterzubringen und für Spielerinnen und Spieler, die sich in der Jugendarbeit als Betreuer versuchen wollen, gibt es keine Motivation dazu (warum sollte eine Eintrachtspielerin/ein Eintrachtspieler eine Kinder- oder Jugendmannschaft eines anderen namenhaften Großvereines betreuen ?).

Wir, der LTSV, wollten für unsere Erwachsenen einen starken Aufbau und haben die Absicht, einen individuell leistungsorientierten Handball garantieren zu können. Für z. B. unsere jungen Damen bedeutet dies, dass sie in Zukunft, je nach Leistungsstärke und Wollen, von der untersten Klasse bis hin zur Landesliga in einem Verein spielen können, ohne wechseln zu müssen. D. h., dass uns jede Lehndorfer Spielerin und jeder Lehndorfer Spieler erhalten bleibt und ein individueller leistungsgerechter Handball für die Lehndorfer möglich ist und dies auch in Zukunft so bleiben soll und wird.

Eintracht profitiert dadurch mit Erwachsenennachwuchs, um deren Kinder- und Jugendausbildung sie sich nicht unbedingt so intensiv bemühen müssen, da wir „ Alt-Lehndorfer“ dies leisten wollen und noch leisten können.

Im Umkehrschluss heißt dies aber auch, dass Eltern der BTSV Eintracht ihre Kinder in unserer Kinder- und Jugendabteilung trainieren lassen, so dass auch wir die Hoffnung haben, in nicht absehbarer Zukunft wieder einmal alle Altersstufen im Jugendbereich für den Spielbetrieb melden zu können.

Neben weiteren leitungsinternen Gründen erwarten wir von der Gründung der Spielgemeinschaft eine neue SG Handballabteilung für Braunschweig und die Region, die sich mit denen anderer Großvereine messen kann und uneigennützig für ihre Mitglieder arbeiten kann.

Die Vereinsmitgliedschaft bleibt von der SG-Gründung im Übrigen unberührt, das bedeutet, dass jede Spielerin und jeder Spieler Grundmitglied in dem Verein ist und bleibt, in dem die Aufnahme erfolgte bzw. in Zukunft auch erfolgt.

Es wechselt also niemand zu Eintracht (lt. Gerücht).

**Die einzig spürbare Veränderung für den Einzelnen ist der Mannschaftsname und ein neuer Spielerpass mit, und dies wird die Mädchen und Damen besonders interessieren,
neuem Foto!!!!**

Die SG-Gründung wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung des LTSV vom 16.02.2013 einstimmig beschlossen.

Von Seiten der BTSV Eintracht wird dies mit hohem Grad an Wahrscheinlichkeit in der Mitgliederversammlung im Herbst 2013 erfolgen.

Die SG wird nach derzeitiger positiver Planung offiziell mit dem Namen

SG EINTRACHT/LEHNDORF

zur Saison 2014/2015 ihren Spielbetrieb aufnehmen.

Gez.

Abteilungsleitung Handball